

in aller, die ihn besuchten, sonderlich auch
 gegen seine l. Kollegen, denen Zusam-
 menkünfte in der U. A. Souveränität
 so sehr theilnehmend dem Heilande aus-
 drück zu legen pflegte. Am 7 Aug. er-
 innerte er sich in vielen dankbaren
 Liebeswörtern Trauungstages, u. war
 am Tagelohn ausproben. verquinst
 u. merkte. Er unterfiel sich zuerst
 mit seiner l. Frau, u. dann mit sei-
 nem Kintem, und hatte sonach eine
 ausführliche Unterredung mit Dr.
 Luand. Als ihn Dr. Joseph Nachmittags
 besuchte, sagte er: Wird das nicht
 wirklich sagen, da ich u. meine Frau
 heute unsern Trauungstag haben, wenn
 ich morgen zum Heilande gehe.
 Abends ließ er sich das Lied vorlesen,
 dessen er spricht: O welche Lobgebet
 wird dem wohlgefallen, und da es zu
 dem Worte kam: Lamm, für mich ge-
 schlachtet, einen Preis u. Ehr - rief